

● Oberroll-Bügel und -Käfige, Unterboden- und Tankschutz aus Alu und Stahl ●

HEIGO
RALLYETECHNIK

Stützpunkt in Südbayern für

FERODO-Scheibenbremsbeläge

In Rennqualität DS 11 für alle Wettbewerbsfahrzeuge — Jetzt auch für Golf GTI, Audi, Scirocco, Kadett GTE und BMW 320 lieferbar! — Die 10 Weltmeister der letzten 15 Jahre vertrauten auf

FERODO — Sie auch?

**auto
sport scherer**
ampfingstraße 35
münchen
tel. 403134

SERVICE RUND UM SPORTLICHE AUTOS

kreillerstr. 71

tel. 435791

auto service scherer

*Kleber RS und Michelin Sportreifen
zu internationalen Liz.-Fahrer-Preisen*

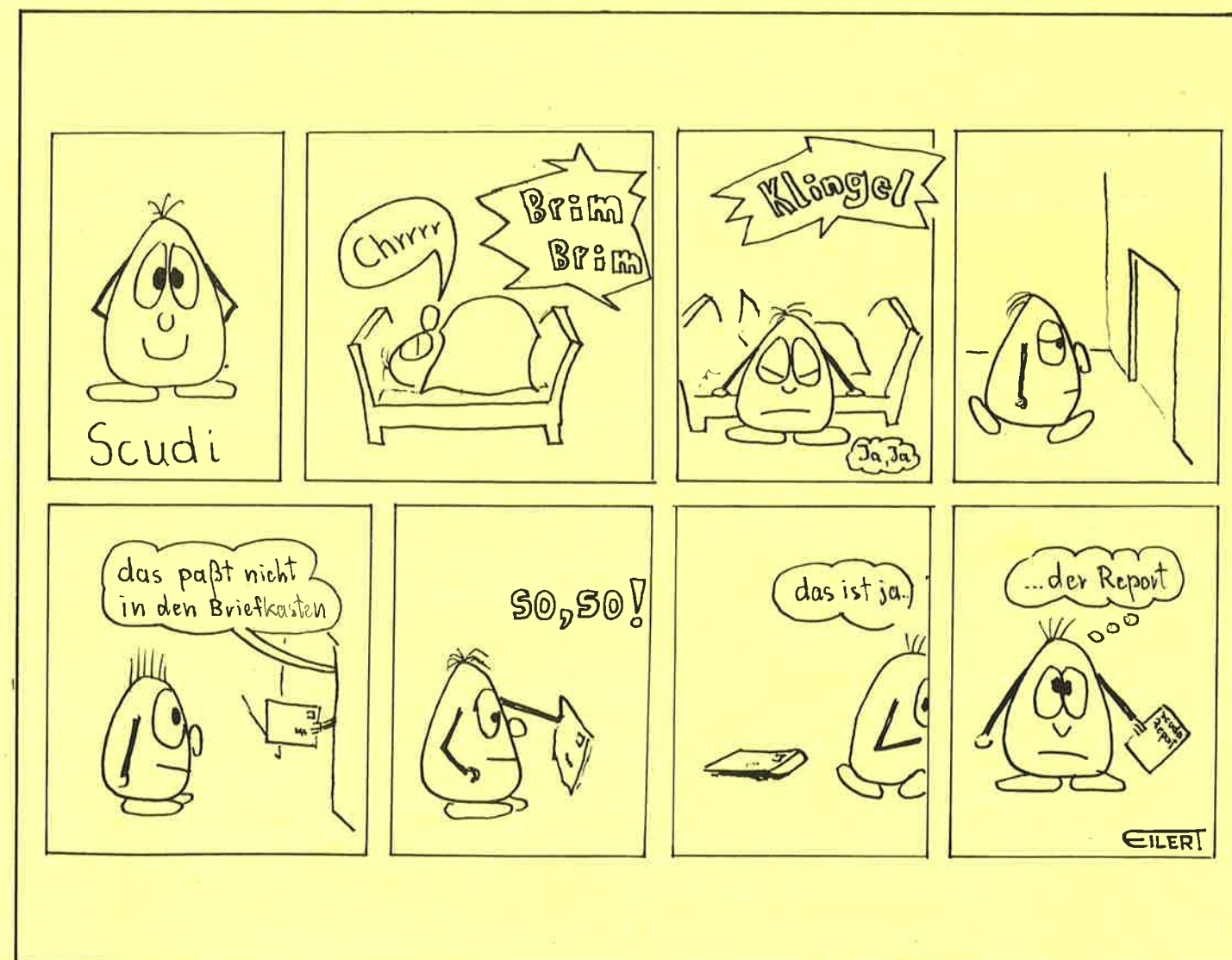
*Achtung NG-Slalom!
Alle Straßenzugelassenen Dimensionen
in Racingmischung*

SCUDERIA



MÜNCHEN
im ADAC e. V.

scuderia report





PAULANER-BRÄU MÜNCHEN



gut-besser...**PAULANER**. Denn Qualität ist uns Gebot.

SCUDERIA - REPORT

Redaktion: Hannes Geier
Jürgen Kaufhold

Telefon (089) 234-2663 oder 36 64 75
Telefon (089) 4 30 18 23

Mitarbeiter: Hannes Geier, Bernhard Eilert, Martin Krisam, Gerhard Verlaan, Andreas Wurmmanstätter, Heinz Schreiber, Carolin Kaufhold

Alle in dieser Ausgabe enthaltenen Berichte, die mit dem Namen oder den Initialen des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Scuderia München oder der Report-Redaktion dar, sondern nur die Meinung des Verfassers.

SCUDERIA MÜNCHEN

Wenden Sie sich in allen Fragen zum und um den Club

SCUDERIA MÜNCHEN e. V. im ADAC

Ampfingstraße 35, 8000 München 80, Telefon (089) 40 31 34

an die Geschäftsstelle

oder an die offiziellen Vertreter:

1. Vorsitzender
2. Vorsitzender

Martin Krisam
Hannes Geier

Telefon 78 16 02
Telefon 234-2663 oder
36 64 75

Sportleiter
Schatzmeister
Beisitzer

Jürgen Kaufhold
Ernst Appel
Rainer Scherer

Telefon 430 18 23
Telefon 77 79 77
Telefon 40 31 34

CLUBABEND: Jeder erste und dritte **DIENSTAG** im Monat in der Gaststätte "SÄNGERWARTE", Pettenkoferstrasse 48, Ecke St.-Paul-Straße, Tel. 53 18 39 / 53 41 67
Gut bürgerliche Küche - jede Menge Parkplätze.

GÄSTE SIND BEI UNSEREN CLUBABENDEN IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Heft 1/79

Liebe Clubkameraden

Der nächste Report, und alles ist klein geschrieben. Nicht daß wir eine neue Rechtschreibung einführen wollen. Aber wir haben selbst am Schriftsatzgerät geseßen und sind dabei der Technik zum Opfer gefallen.

Neu ist auch unser Vorstand. Dem alten Vorstand sagen wir Dank für geleistete Arbeit und hoffen, daß er weiter aktiv an Clubveranstaltungen mitwirkt.

Das wünschen sich H.G. und J.K.
(H.Geier + J.Kaufhold)

was ist

Veranstaltungs-Vorschau

- 11.2. ori msf freising
- 17.2. adac-rallye-königsbrunn 2. lauf zur gaumeisterschaft
- 17.2. ori msc neustadt
- 18.2. clubslalom sfg trostberg-kienberg
- 23./25.2. int. sachs-winter-rallye (dm, em)
- 3.3. ori msc geretsried 1. lauf zur oberlandrunde
- 10.3. ori ac andsberg (gau-lauf)
- 24./25.3. int. rallye trifels (dm)
- 31.3./1.4. oberpfälzer adac-rallye sulzbach-rosenberg
- 31.3. ori amc bad aibling (gau-lauf)
- 1.4. clubslalom pmc (gau-lauf, mitte)
- 6./8.4. int. adac saarland rallye (dm)
- 7.4. ori msc karlsfeld (gau-lauf)
- 8.4. clubslalom scuderia münchen

was tut sich bei uns 1979?

nach dem momentanen stand der dinge sind folgende veranstaltungen für dieses jahr geplant:

- 8.4. clubslalom
- 1.5. ons-slalom
- 28.7. gaudirallye und sommernachtsfest
- 2.10. scuderia auf der wies'n
- 3.11. ons-rallye münchen
- 7.12. weihnachts- und jahresschlussfeier



was war

- | | | | |
|---|---|---|---|
| 9./10.12.78 2. saalbacher eis + schnee-rallye (a) | (h.härtl)/g. verlaan
j. freisler/(h.scholz) | opel kadett gt/e
opel commodore | 2. kl./silber
ausgefallen |
| 11./14.1.79 10. int. jänner-rallye, freistadt (a) | w. smolej/(b. ostmann)
g. verlaan/
a. wurmannstätter
w. hermann/(ulla stück)
r.scherer/h. geier | kadett gt/e
Kadett gt/e
vw golf gti
vw käfer | 5.ges./4.gr 2.kl./gold
15.ges./9.gr 4. kl./silber
20. ges./11.gr 7. kl./silber
ausgefallen |
| 14.1.79 ori msc 12 | (w.hetzel)/h. lang | opel rekord 1900 | 1. gesamt |

ehre gegen geringe gebühr

der meister aus unseren reihen , jürgen freisler, zehrte bereits die titelseite des letzten report, doch wie sieht's auf den plätzen aus? wer nicht zur weihnachtsfeier kam, dem wurde sein haferl sogar nachgetragen, hier nun schwarz auf weiß, wer vor oder hinter wem.

clubmeisterschaft 1978:

1. freisler jürgen	131	21.naumann siglinde	9
2. schöttl georg	118	22.thalmair raimund	8
3. lang hans	91	23.hesse gunda	7
4. feldmeier georg	79	23.kolb wolfgang	7
5. verlaan gerhard	67	25.krisam martin	6
6. ammer klaus	66	26.dr.gasteiger w.	5
7. kaufhold jürgen	63	27.schmuck paul	100
8. gerold josef	62	28.wurmannstätter a.	66
8. schulz andreas	62	29.kaspar josef	53
10.gerber karl-heinz	59	30.hark manfred	51
11.gerold fritz	40	31.müller harald	38
12.wenz herbert	34,5	32.resch manfred	34
13.hesse eugen	33	33.greubel rainer	28
14.verlaan hildegard	26	34.scherer rainer	22
15.eilert bernhard	22	35.schreiber heinz	18
16.wimmer hans	21	36.geier hannes	9
17.kollin niki	17	37.smolej walter	1
18.elberskirch jürgen	13		
18.naumann axel	13		
20.fellinger christian	11		

fürs punktesammeln gab's auch wieder leistungsabzeichen

gold mit brillanten	wurmannstätter andreas	auch der adac bedachte einige mitglieder mit auszeichnung:
gold	krisam martin	
gold	kollin nikolaus	ewald-kroth-medaille in silber georg feldmeier
silber	kolb wolfgang	adac-sportabzeichen in silber georg feldmeier
silber	schöttl georg	hannes geier
bronze	ammer klaus	jürgen kaufhold
bronze	gerold fritz	adac-sportnadel in silber carolin kaufhold
bronze	schmuck paul	

und so sieht zum ende der 78-er sportsaison unsere ewigenliste ab 500 punkten aus:

verlaan gerhard	1323
thalmair raimund	1230
hesse eugen	1179
eilert bernhard	1067
wurmannstätter andreas	1051
smolej walter	868
naumann axel	856
kaufhold jürgen	833,5
gerber karl-heinz	832
scherer rainer	802
wutz gerd	777
scholz hannes	707
freisler jürgen	685
feldmeier georg	582
stroppe gerhard w.	569
schuster günter	551
liebl franz j.	546
naumann siglinde	542
krisam martin	501
kollin nikolaus	501

clubsport

msc 12 - winterorientierungsfahrt 14.1.1979 -

unser " sportliches vorstandsmitglied" hans lang war mit seinem fahrer w. hetzel einer von 82 startern, mit denen beim msc 12 die orientierungs-saison 1979 eingeläutet wurde.

nach topo und generalkarte waren chinesen, folien, pfeilskizze und drehpunktskizze zu bearbeiten. hans lang berichtete der redaktion von sehr sauberen und genauen fahrt-unterlagen, einer hervorragenden streckenführung und dem veranstalter-einsatz von schneepflügen (!). 76 teilnehmer kamen in wertung an, darunter sogar einige masc 12 - starter auf vorderen und vordersten plätzen.

Die Sportmeisterschaft, das Leistungsabzeichen und das Punktesystem

A) Sportmeisterschaft

1. Für die Sportmeisterschaft werden die Erfolge des Sportjahres 1979 ab Eintritt in den Club gewertet. Beginn des Sportjahres ist 1. 12. 1978, Ende 30. 11. 1979.
2. Für die Sportmeisterschaft können maximal 25 Erfolge angemeldet werden. Pro Veranstaltung kann nur ein Ergebnis gewertet werden.
3. Es werden nur Veranstaltungen gewertet, bei denen unter Bewerber „Scuderia München“ gestartet wurde.

C) Punktesystem

1. genehmigungspflichtige Veranstaltungen

Rundstreckenrennen					
Streckenlänge	Gold	Silber	Bronze	in Wertg.	Teilnahme
über 500 km	36	24	18	12	4,5
über 300 km	24	16	12	9	3
über 100 km	18	12	9	6	2
über 50 km	12	8	6	4	1,5
bis 50 km	6	4	3	2	1

Slaloms, Rennslaloms und Autocross

Gold	Silber	Bronze	in Wertg.	Teilnahme
6	4	3	2	1

2. nichtgenehmigungspflichtige Veranstaltungen

20 % der gestarteten Teilnehmer	4 Punkte
25 % der gestarteten Teilnehmer	3 Punkte (= bis 45 %)

D) Sonderpunkte

Teilnahme an einem WM-Lauf im Ausland	5 Punkte zusätzlich
Teilnahme an einem EM-Lauf im Ausland	3 Punkte zusätzlich
Rallye	Fahrtleiter 15 Punkte
	Fahrtsekretär 10 Punkte
	WP-Leiter 8 Punkte
	sonst. Funktionär 5 Punkte
ONS-Slalom	Rennleiter 10 Punkte
	Sekretär 6 Punkte
	sonst. Funktionär 6 Punkte
Orientierungsfahrt	Fahrtleiter 8 Punkte
NG-Slalom	Rennleiter 8 Punkte
	Sekretär 5 Punkte
	sonst. Funktionär 3 Punkte
sonst. Veranstaltg.	Ausrichter 7 Punkte
(Gaudifahrt, Fahrerlehrg. usw.)	Sekretär 5 Punkte
	sonst. Funktionär 3 Punkte

B) Leistungsabzeichen

1. Für das Leistungsabzeichen werden alle Erfolge ab Eintritt in den Club gewertet. Erfolge aus vergangenen Jahren können nachgereicht werden.
2. Das Leistungsabzeichen wird verliehen bei Erreichung von

100 Punkten	in Bronze
250 Punkten	in Silber
500 Punkten	in Gold

Bei Erreichen von 1000 Punkten ist eine besondere Ehrung vorgesehen und zwar, ein Abzeichen mit Brillanten und ein Geschenk nach Wahl des Bewerbers in Höhe von 150,— DM.

Rallyes

Streckenlänge	Gold	Silber	Bronze	in Wertg.	Teilnahme
über 3000 km	30	22	16	10	4
über 2000 km	25	18	14	8	3
über 1000 km	20	15	10	7	2
über 400 km	10	8	6	4	1,5
über 200 km	7	5	3	2	1

Bergrennen

Streckenlänge	Gold	Silber	Bronze	in Wertg.	Teilnahme
über 10 km	12	8	6	4	2
über 6 km	6	4	3	2	1
1 bis 6 km	4	3	2	1,5	1

30 % der gestarteten Teilnehmer	2 Punkte (= bis 75 %)
Teilnahme oder Ausfall	1 Punkt
Klassen- oder Gesamtsieg zusätzl.	1 Punkt

Voraussetzung für die Zuteilung von Punkten nach obigen Tabelle ist, dass jeder Bewerber bei den ONS-genehmigungspflichtigen Veranstaltungen oder dafür 2x bei NG-Veranstaltungen als Funktionär tätig ist. Ist dies aus einem wichtigen Grund nicht möglich (z. B. Krankheit), muss ein geeigneter Ersatzmann gestellt werden.

Bei Bewerbern, die in den entsprechenden Meisterschaftsbewerbern Aussicht auf vordere Plätze haben, kann die Vorstandschaft eine Sonderregelung treffen. Es wurde beschlossen, dass jeder Bewerber um die Clubmeisterschaft künftig persönlich dafür verantwortlich ist, dass er seine erzielten Erfolge anhand von offiziellen Ergebnislisten nachweisen kann. Ansonsten können keine Punkte vergeben werden. Ausserdem zählen für die Punkteverteilung nur Funktionärs- und Ausrichtertätigkeiten, die bei eigenen Clubveranstaltungen oder bei vom Club ausgerichteten WP's bei anderen Veranstaltungen getätigt wurden.

enthusiasmus für zwei zylinder und einen kotflügel

die voraussetzungen scheinen günstig:

1. scherer's wille, die jänner zu fahren ist überwindung für alles, was sich in den weg stellt.
2. scherer's habe - ein käfer mit unbrauchbarer karrosse-rie
3. die scherer - fans: zwei bundeswehr-spezialisten, norbert schmitt und alfred haag. bei deren einsatzwillen ist mir um münchen im verteidigungsfall nicht bange.
4. die nächte: sie sind lange genug, um das zu erreichen, was tagsüber nicht machbar ist.

doch schön der reihe nach:

der ex-krug-ex-verlaan-herbie harrt mit waidwunder karrosserie seines gnadenbrotes (das er noch lange nicht sehen wird). nach mehreren kämpfen unserer beiden vaterlands-diener ist die hütte auf den vier rädern nicht mehr grün, sondern weiß. irrhum - farbe hält nicht alles zusammen, die haben schon die karrosse umgesetzt. die jänner rückt in greifbarer nähe, da entleert schani am morgen des abfahrtages fünf liter aus dem ölkreislauf über eine marode schlauchverbindung (eines der wenigen provisorien, das nicht für die ewigkeit gemacht war) in den beifahrer-fußraum - bei voller fahrt, versteht sich. der motor war so fest wie scherer's wille, immer noch rechtzeitig am start zu sein. den ganzen tag über wird nach einem erat-z-werkl gefandert (die tel.-rechnung haben andere in einem halben jahr nicht).

donnerstag, 22.00 h. in der kreillerstraße stehen: ein auto mit antrieb, zwei besessene mit viel auftrieb, ein motor vom schrotthändler aus pasing und zwei vergaser aus schongau, deren vermittler aus fairness-gründen nicht genannt wird, wir könnten uns sonst selbst vergessen. driver und co. liegen in den federn, schmitt und haag sind am basteln. freitag früh um 5.15 h. kommt telefonisch das codewort "motor läuft".

schon auf der autobahn kann die "neue" maschine nur durch eine Mischung aus schimpfen und gutem zureden zum einsatz von vier zylindern bewegt werden - aber was soll der ärger, drei haxen laufen ohne murren. 3/4 kraft eines serienmotors - aber genannt in gruppe 2 (mad Movie). auf der bundesstraße linz-freistadt schiesst sich schani auf die kaum zu bändigende kraft unseres vorwärts-wurschtlers ein - und trifft auch prompt.

das "ausgeängte" käfer-heck, keine leistung zum rausbeschleunigen - das alles in einer schnellglatten rechtskurve, da hüpf uns im kurvenscheitelpunkt ein pritschenwagen in die augen (und wir ihm in die flanke). dass schani den nachfolgenden ascona auch noch zum anlehnen braucht, erhöht die versicherungsprämien nicht mehr sonderlich. nach 30 m restbeschleunigungsvernichtung schauen unsere vorderräder in sämtliche himmelsrichtungen, und die linke herbieseite hat waschen und bügeln nötig. blick zurück ins inferno: die pritsche liegt im graben, dafür spielt der ascona strassensperre. dass uns der protokollführende beamte zwei kilometer vorher mit 100 km/h in einer bergauf-baustelle gesehen haben will, muss an dem multiplikator "zwei in-sassen" liegen - so schnell ging das krabbeltier ja in der ebene nicht (merke: laut österreichischer rechtssprechung darf ein gendarm geschwindigkeiten mit freiem auge schätzen !!) die formalitäten waren nicht halb so schlimm wie die administrative abnahme in freistadt, zu der uns ein zufällig auf der bildfläche erschienener wurmi noch rechtzeitig brachte. nur nicht aufgeben - auch wenn der in der nennung aufgeführte (jetzt) schrott 25 km entfernt an der gartenmauer lehnt. der servicemann kommt stunden später des weges, zieht die mühle auf



den hänger und stellt sie in die freistädter vw-vertretung, die eh schon ganz in deutscher hand ist. konad schmidt und diverse wolfsburger transporter haben mit ihren requisiten die ganze halle in beschlag. startnummernkleben während dem spurstangenwechsel, ausdotzen und anmalen zwischen den aufklebern, durchhalten, durchhalten. der co. malt verlaan-schriebe ab, schani macht techn. abnahme statt 12.00 h um 17.00 h, steht mit eingeschlagenen rädern auf der grube, die offiziellen zählen nägeln. schani hat den abnahmestempel, steigt ein und fährt los ----- die räder waren immer noch eingeschlagen. na ja, ein kotflügel war ja noch heil - und genug leute zum rausheben gab's auch.

im vergleich zum countdown ist die rallye selbst für uns farblos. bergab alles, bergauf nichts - besch.....eidene zeiten, aber jede menge gaudi auf den sitzen. fünf stunden schlaf nach dem prolog, der fahrer steht mit ringen um die augen auf - warum müssen copiloten immer so schnarchen?

der vierte zylinder hatte offensichtlich keinen wochenenddienst, der dritte war schon absent - also "gillinger" auf zwei haxen. das gleiche spiel mit weiter gebremsten schaum, bergan als verkehrshindernis, downstairs mit soviel rauch, dass die 1 3 nach der zeitnahme wirklich nicht mehr drin war. sie kennen die film-szenen, wo autos über abgründen hängen - nur nicht laut sprechen, nicht bewegen. wo kam nur der zuschauer her, der plötzlich auf der hinteren stoss-stange stand? retourniergelege

rein, alles o.k. in hörsenschlag fand das drama sein ende. beifall von den rängen bis zur brücke - t rechts 2 bergauf - bitte alle zum schieben. der käfer krabbelt weiter, zum zuschauen genügen 2 zylinder. ab nach bad zell, die "deime-film" wird dreimal gefahren. die studien sind aufschlussreich, spreu trennt sich vom weizen - auch wenn's die meisten nicht begreifen (die spreu steht mehr quer!). von blomquist und widmann wurde genug geschrieben, engseth prügelt den lada. hakkapelitta und helenius leuchten - wo ist die deutsche pirelli-elite? verlaan sauber und beständig, janger wird alt. smolinger hat viel biss (ohne zu werfen), winnifried war auch da. aus unseren gauen noch wittreich und mattig.

die nacht bricht über uns herein, die meute tobt weiter. Nr. 56 stiehlt sich leise weinend aus oberösterreich.

condor

10. int. jänner rallye 11.-14.1.79

10. mal jänner-rallye, für den badener-rallye-klub grund genug, sich zum jubiläum etwas einfallen zu lassen. und sie ließen sich etwas einfallen.

war die jänner auch bisher schon auftakt zur rallye em und beliebter saison-aufakt vieler deutscher - besonders aber südbayrischer rallye-teams, einen gewissen provinziellen flair wurde die veranstaltung in ihren startorten königswiesen, tragwein und zell nie recht los.

anders jedoch zur jubiläumsveranstaltung 1979.

als der startort wurde die bezirkshauptstadt freistadt gewonnen und bereits bei der abnahme konnte man erkennen, daß heuer nicht gekleckert, sondern geklotzt werden sollte. messehalle, informationszentrum, nationenaufmarsch waren die begriffe, mit denen man sich vertraut machen mußte. auch die strecke selbst war von bisher 700 km auf über 1000 km, der prolog von 2 km auf 46 km gewachsen, wobei der prolog diesmal auch noch zur wertung zählte. auch der ablauf selbst, mit mehreren kurzen schleifen und zentralorten königswiesen, zell, gutau und nicht zuletzt freistadt war zur freude der aktiven, der funktionäre und der 1000en von zuschauern und damit zum gewinn aller umorganisiert worden.

von der scuderia war nur noch ein kleines häuflein geblieben, genau gesagt 4 teams, die ihre pferde sattelten, die sohlen bespikten und gen mühlviertel aufbrachen. wo sind die anderen geblieben?

rainer scherer holte seinen "uralt-käfer" aus der garage, machte diesen noch schnell am tag vor der veranstaltung kaputt (motorexitus), schraubte eine ganze nacht durch, um dann bereits bei der anfahrt mit seinem co hannes geier (elcondor) noch einen vw-bus, sowie einen ascona abzuschließen - anschließend wieder schrauben und schließlich die abnahme in allerletzter sekunde, was keiner mehr für möglich hielt. ein großes lob diesem service, der das möglich machte.

die schwierigkeiten des 2. teams mit driver gerhard verlaan beschränkten sich auf die vorbereitungsphase. nachdem in der nennung ursprünglich hans härtl als co angegeben war, mußte kurzfristig auf georg feldmeier umgenannt werden und nach dessen schwerer erkrankung nochmals auf den ex-peugeot-treter-andreas wurmi. vom fahrzeug her war hier alles bestens, der kadett im autohaus eisenhofer in bad aibling optimal vorbereitet und dazu noch eisenhofers-tuning-mechaniker klaus heindl sowie andi schulz als servicemannschaft auf eisenhofer-bedford, also beste voraussetzungen für ein befriedigendes abschneiden.

winfried herrmann war auf seinem vw-golf der dritte im bunde mit seiner beifahrerin ulla stück in vertretung von seiner christa.

walter smolej mit beifahrer bernd ostmann, heuer für audi tätig, holte seinen kadett gt/e aus der garage um zu zeigen, daß er den opel noch nicht verlernt hatte (den höheren opel-leuten trännten die augen).

nachdem gerhard bereits den ganzen donnerstag zusammen mit andi fleißig die wp-s abgefahren war und die aufschriebe angefertigt hatte, kam ich gerade noch rechtzeitig zur abnahme am freitagmittag nach freistadt. der nachmittag ging schnell vorbei und am abend ging es nach der fahrervorstellung in der mit zuschauern vollbesetzten, geheizten messehalle (sprich tierzuchthalle) auf zum prolog nach pierbach. dieser bestand aus einer traumhaft schönen, abwechslungsreichen 15,5 km langen strecke im hügelgebiet nördlich perbachs, welche in drei schleifen ebenso oft gefahren wurde. bereits beim 1. durchlauf machte verlaan nachdrücklich auf sich aufmerksam, als er mit einer zeit von 16.02 min. am 16. gesamtrang lag und leute wie kleint, bohne, ferjancz und mattig hinter sich ließ. daß diese zeit keine eintagsfliege war bewies die verbesserung um über 1/2 min. im 2. durchgang trotz auflaufen auf konkurrenten und nur im 3. durchgang machte sich die hohe starnummer durch starke behinderung und einem ca. 1/2 minütigen zeitverlust unangenehm bemerkbar. dieser zeitverlust war auch schuld daran, daß wir am samstag mit startposition 18 hinter und nicht vor kleint/wanger auf die strecke ge-

schickt wurden.

als erstes wurde das gebiet königswiesen mit den für alte "jänner"-fahrer bereits heimatisch gewordenen prüfungen gillinger (sportplatz), arena (hörzenschlag) und mayrhof heimgesucht. auch hier konnten wir unsere positionen verteidigen, ja sogar verbessern, da wir gegenüber kleint ca. 30 sec. gutmachen konnten und auch mattig nicht so recht mit dem schnee und eis klar kam, scherer, der sich mit seinem neuen-alten motor (vom ausschlächter) beim prolog recht tapfer geschlagen hatte und die 43. startposition einnahm, beklagte hier schon nach kurzer zeit die verabschiedung diverser pferdestärken. als nach dem prolog auf drei töpfen auch noch ein 2. zylinder seinen dienst kündigte und abtrat, tat selbiges auch scherer und reihte sich in die große zahl der zuschauer ein. schade, bei soviel idealismus um kampf gegen widerwärtigkeiten der technik.

bad zell hieß die nächste station des rallyetrosses. drei schöne, aber kurze wp's warteten darauf, 3 mal unter die genagelten zu kommen. gleich die erste, eine 2,9 km lange teer (haha -eis-schnee) bergab war dem brk-filmer helmut deimel gewidmet, die beiden anderen sollten den namen bad zell in der weiten welt bekannt machen. auch hier lief alles prächtig und gerhard bewies einmal mehr seine zuverlässigkeit (3x gleiche zeit auf wp zell 2). deimel hatte sich die fotogenste prüfung ausgesucht. eine kehre r 2 nach gemein zumachender l 4 zu 3 minus war die erste einstellung und eine sehr schnelle kombination r 4 - l 4 - r 4-l 4 und r 4 durch die zielzeitnahme der zweite filmstandort. die entsprechend attraktive ausbeute des 2. standortes war zuerst ein spektakulärer mastenkill-austritt eines escort, kurz darauf mußte kleint die strecke-zwangsweise verlassen und nur 1 min. später suchten auch wir den notausgang in die wiese unter wirbelnden weidepfählen und dem géjohle der zuschauer. hierdurch etwas gedämpft, jedoch ohne größeren schaden am auto setzten wir die fahrt fort und nachdem auch der zertrümmerte scheinwerfer von unserem service ersetzt worden war, konnten wir getrost die erste nachtschleife um gutau angehen.

den auftakt bildete hier die mit über 20 km längste wp der veranstaltung gutau-reichenstein, gefolgt von der neu in jänner-programm aufgenommenen wp blas-sanitär mit 5 km und der bereits z. t. aus den vorjahren bekannten aber auf 7,6 km verlängerten wp stampfenbachgraben, freisler's schikalsprüfung vom letzten jahr. auch diese runde war 3 x zu absolvieren und unsere konkurrenten haider, mattig, kleint und smolej schienen sich endlich eingeschossen zu haben. ein erbitterter kampf zwischen diesen 4 entbrannte, uns jedoch fehlte jeglicher ergeiz in dieses duell einzugreifen. ruhig weiterfahren, ohne risiko und abwarten, wann wohl einer der anderen ablegen würde, hieß ab jetzt unsere devise, belohnt wurden wir bereits in der 2. runde durch den ausritt von mattig. wittmann hatte bereits souverän die führung übernommen und der kampf um die ränge war voll entbrannt, als in den gutau-schleifen das große sterben ein-

setzte. die gesamte wiedner-truppe mit blomquist/cederberg, wiedner und staudacher fiel hier aus, mehrere teams der spitzengruppe mußten hier auch noch die segel streichen.

gegen mitternacht wurde als krönender abschluß die erste der 3 freistadt-runden in angriff genommen. gehandkapt durch verschiedentlich auftretende aussetzer unseres antriebsaggregates bliesen wir nicht zum kampf, sondern fuhren unseren ruhigen, sauberen stil weiter, immer bedacht darauf, ans ziel zu kommen. auch bei unseren verbliebenen konkurrenten haider und kleint waren die positionen so festgeschrieben, daß ein weiterer kampf mit dem messer zwischen den zähnen sinnlos schien. nur smolej griff weiterhin mit aller macht an und konnte seine plazierung noch etwas verbessern. die freistädter schleife beinhaltete ebenfalls 3 wp's imd zwar neumarkt mit 17,3 km, hirschbach 15,2 km, und die von früherer normalstrecke her bekannte windhaag mit 5,3 km direkt an der grenze zur cssr. alle 3 wp's waren im gegensatz zu den vorher gefahrenen relativ schnell, sodaß öfters auch mal die 4. bzw. die 5. welle zum einsatz kam. wir waren durch zusammenziehung des starterfeldes (regrouping) inzwischen bis zur 7. position auf "sichtkontakt zu den führenden" vorgestoßen, ließen aber bei bedarf schnellere hinter uns anstandslos passieren. was uns zu interessanten studien des fahrstils von haider, kleint und smolej verhalf.

eine weite schleife zur gastronomie königswiesens, welche für uns extra bereits um 6 uhr früh geöffnet hatte, ließ die sauregurkenzeit der frühen morgenstunde mit einem kräftigen frühstück kurzweilig vergehen. wieder zurück in freistadt wurde noch eine letzte nur 2 km lange, reine zuschauerprüfung am stadtrand, bergab mit eis und gemeinen kurven in angriff genommen um sofort anschließend ins ziel einzulaufen. bereits in königswiesen war ein regrouping vorgenommen worden aufgrund eines inoffiziellen gesamtergebnisses, welches uns an 15. stelle sah. die kurze wp konnte daran nichts mehr ändern. knapp hinter uns traf auch - abgekämpft aber glücklich - das team herrmann/stück am ziel ein, womit ein lange nicht mehr gekannter ankomm-prozentsatz von 75 % der suderianer erreicht war.

als fazit bleibt mir eigentlich nur noch zu sagen, daß die jubiläumsrallye "jänner 79" ein bisher nicht gekanntes niveau erreicht hat. sollte der badener-rallye-klub dieses konzept beibehalten, wäre eine aufstockung des emkoeffizienten von 2 auf 3 durchaus berechtigt. nachdem sich nun auch offensichtlich des reifen sprich spikes-problem auf sportlicher basis mit scharfer überwachung geregelt hat, ist auch eine relative chancengleichheit eingetreten, welche die veranstaltung auch für privatfahrer wieder attraktiver werden läßt.

somit hoffe ich, im nächsten jahr wieder mehr suderianer, bzw. südbayern bei der jänner zu sehen; ich bin auf jeden fall wieder dabei!

wurmi

kurz vorgestellt

hans altenberger

der "lange hans" - in tölz sehr stark mit reifen beschäftigt sitzt auf dem heißen sitz von gerhard glas

gerda bäumler

glas-charly's freundin steigt selbst in den motorsport ein

konrad dietl

der 18-jährige kfz-lehrling auf karlsfeld will auch gleich die schnellen seiten des automobils kennen lernen

jstvan farmosi

nach acht jahren fussball ist der 23-jährige kraftfahrer auf rallyesport umgestiegen. vor vier jahren aus ungarn nach deutschland gekommen, sitzt er 1979 neben attila hercegh in einem renault 5 alpine

gerhard glas

der glas-charly baut in großweil anhänger und verkauft benzin. zusammen mit dem langen hans im letzten jahr nicht nur bei ulf v. mahlberg im studio, sondern auch schnell im gelände

alfred haag

1978 als co von thomas schmitz bereits lizenz-inhaber. anerkannter club-einstand als scherer-service bei der jänner-rallye

alfons haller

nachdem der vater kamin-fonse den geldhahn versteckt hat, geht nix mehr mit birnbaumschütteln (mü-wi-bu 77). jetzt sitzt er neben rudi schreyer und lässt (sich) fliegen.

hans härtl

mit der legendären "weißen kuh" dreimal hintereinander gaumeister. der bayrische 02-er war nicht halb so willig, auch der japse ein reinfall. jetzt packt er's wieder weiß/blau.

attila hercegh

der mehrmalige ungarische fechtmeister hat schon 1974 rallyeluft geatmet. vor einem halben jahr mit seiner frau emigriert, fährt-der 1979 mit jstvan farmosi auf seinem renault 5 alpine.

herbert + rene göpfert

herbert, schon seit 1963 auf vw käfer und mercedes 230 sl aktiv, griff mit seiner rene 1977 auf golf gti an. nach 50 % ausfällen kam vom rechten sitz: mein scirocco ts

mit wenig ps

is besser als dei golf gti

denn der is oiwei hi ?

nun dreht sie selbst ihre runden auf dem nürburgring.

thomas schmitz

der neubiberger student in uniform brachte '78 seinen kadett gte viermal zum einsatz. 1979 soll's öfters sein. copilot bleibt alfred haag.

Hans Höfner

Seit langer Zeit ist es selbstverständlich, daß die SCUDERIA immer Blumen hat - zu Siegerehrungen, Weihnachtsfeiern oder als Schmuck für unsere Gräber.

Wir wollen an dieser Stelle den Sponsoren danken, die ohne Mühen zu scheuen immer wieder zur Verfügung stehen: unserem Mitglied Hans Höfner und seiner Frau!

Wir haben das alles nicht vergessen oder übersehen und werden dem Ehepaar Höfner bei entsprechender Gelegenheit nochmals herzlich dafür danken.

2. saalbacher eis und schnee-rallye 8.-10.12.1978

freitag, 8. dezember - die jahresschlußfeier der scuderia münchen ist vorbei, die ehrungen abgeschlossen - da ging es schon wieder weiter zur eis und schnee-rallye nach saalbach.

wir, hans härtl und gerhard verlaan wollten versuchen, wenigstens zum jahresschluß nochmal anzukommen, denn die vergangene saison war nicht ganz so zufriedenstellend. also sattelten wir diesmal den kadett, der hans und die tina fuhren schon am donnerstagabend nach saalbach, ich kam am samstag früh nach. in der nennungsbestätigung hieß es - abnahme um 8.00 früh, wir waren da, die anderen (techn. komm. und ähnl.) aber nicht. es ging dann doch schon um 9.15 h los, anschließend konnten wir noch speisen und dann gings zum prolog nach hinterglemm.

eine schleife von 2,7 km mit sehr viel schnee, viele kurven und kuppen. und dann das gleiche wieder wie bei der abnahme: keine rettung da. mit ca. 1 stunde verspätung ging es dann endlich ans fahren. aber nicht lange. nach einer kombination fuhr der kadett einfach links in den graben, wo er auch prompt stehen blieb. alles gute zurenden half nichts. auch peter mattig parkte etwas weiter im graben. mit vielen zuschauern war dann das rausheben der autos kein problem mehr. dann zurück nach saalbach ins parkhaus. inzwischen kam auch unser service-auto (eisenhofer) mit klaus heindl als eisenhofer-werkzeug (servicemann'7, tina als servicefrau war ja schon da. es wurden dann schnell reifen gewechselt. den prolog fuhren wir mit haft reifen, anschließend hatten wir dann spikes. zwar keine berühmten spikes, aber wir waren froh, daß wir überhaupt weiche hatten.

15.15 h start für die startnummer 7 härtl/verlaan auf dem eisenhofer opel kadett GT/E, gruppe 2. wir fuhren 3 Wps, diese dreimal in drei schleifen. wp embach, filzensattel, gerlin. in embach das gleiche wie bisher - 45 min. wartezeit, weil der funk und die rettung nicht zur stelle waren. ca. 22.30 uhr waren wir wieder im ziel in saalbach und am sonntagfrüh gings dann weiter. drei schleifen mit je 2 wps waren noch zu fahren, wo bei die 2. wp mit dem prolog identisch war. auch am sonntag am start das gleiche spielchen wieder: unnötige wartezeiten, weil die rettung nicht da war. auf dieser wp gab es eine kurze stei gerung mit sehr viel eis und wir standen hier zwischen 8 und 25 min. weil mit unseren spikes keine möglichkeit zum befahren aufs erste mal drin war. dadurch erhielten wir sehr viele strafpunkte, die uns natürlich an den schluß des feldes warfen. endlich im ziel angekommen waren wir dann 2. in der klasse und 15. im gesamt.

fazit: wps sehr schön und gute strecken, grundsätzlich ohne probleme zu fahren. die organisation der sehr teuren veranstaltung könnte besser werden, dann könnte man die rallye weiter empfehlen.

g. verlaan



autohaus **Eisenhofer**

OPEL-TUNING Bad Ribling, Tel 08061 2488

das fiel mir auf!!

das problem des unqualifizierten abfahrens, sprich training, von "geheimen" wp's ist noch lange nicht ausgeräumt und soll heute nicht mein thema sein.

etwas anderes ist es, das ich schon seit einiger zeit mit besorgnis beobachte und das mich veranlaßt, heut hier einige zeilen zu schreiben.

waren es früher nur werks- oder werksunterstützte fahrer bei prädikatsläufen, welche an einigen stellen der rallyestrecke von begleitfahrzeugen betreut wurden, scheint es jetzt so zu sein, daß keiner mehr ohne vollservice auskommen kann. man sollte doch eigentlich meinen mit der technischen entwicklung und den immer besser und zuverlässiger werdenden autos müßte es möglich sein, ganz ohne helfer auszukommen. aber ginge es nur um "helfer- begleitfahrzeuge" nach der früheren art, es gäbe gar kein problem; es liegt in der weise ihres einsatzes. war vor noch nicht 'mal 10 jahren eine zk eine oftmals versteckte kontrolle im wald, einsam und verlassen, so findet man heute an derselben kontrollstelle ein wahres heerlager von service-fahrzeugen. frisch bestellte felder werden zum reifenwechseln zweckentfremdet wo die straße nicht mehr ausreicht und die betroffene bevölkerung, oft noch dumm angeredet, hat neben dem training noch einen weiteren grund auf den rallyesport sauer zu sein, wenn sie 10 und mehr minuten lang auf die "durchfahrt" warten "darf".

früher war ich immer nur a u f der rallyestrecke unterwegs und konnte dabei feststellen, daß bis auf einige schwarze schafe die teilnehmer sich im wesentlichen an die verkehrsvorschriften und geschwindigkeitsbeschränkungen halten. aufgestellte radarfallen der letzten jahre hatten meist auch bei den "normalfahrern" die besseren erfolgsquoten, wie ich bei einigen veranstaltungen feststellen konnte. als ich vergangenen jahr auch 'mal abseits der offiziellen routen in rallyegebietern meist als direktverbindung zwischen wp's unterwegs war, war ich entsetzt. denn was sich auf diesen strecken zum teil abspielte konnte einem das fürchten lernen. selbst schon nicht langsam, mußte ich erleben wie wildgewordene servicefahrer mich mich unmittelbar vor der unübersichtlichen kurven überholten - und zwar mit hänger -. der entgegenkommende soll gefälligst ausweichen!?! ich hatte gelegenheit zu beobachten, wie man mit kombifahrzeugen, transportern und ähnlichen "sportgeräten" mit vollen dachgepäckträgern gekonnt quer durch kurven schlitterte als wären als fahrer nur lauter kleine fangios engagiert. man kann fast sagen, daß die eigentliche rallye abseits der genehmigten strecken stattfand, unbeheligt von radar, denn der steht ja "offiziell" und macht den anwohnern das leben "flensburg-schwer".

an dieser stelle möchte ich nicht versäumen, auch an die veranstalter einen tadel auszuteilen. manche strecken sind derart servicefeindlich, das es einen nicht wundern darf, wenn solche auswüchse passieren. die rallyekommission des adac-gau-südbayern hat vorstehende problematik erkannt. sie hat empfohlen, den wilden service in der freien natur stark einzuschränken und nur noch an wenigen, vom veranstalter zu benennenden plätzen zuzulassen. sündern gegen solche beschränkungen, die selbstverständlich in den ausschreibungen verankert sein müssen, sollten drastische strafen drohen.

die überwachung sollte unbedingt einem offiziellen übertragen werden, der auch das nötige rückgrat besitzen muß, befeststellung von verstößen ohne ansehen von namen konsequent vorzugehen. nur so kann meines erachtens beginnenden auswüchsen - vielleicht - noch rechtzeitig beugen werden, bevor das problem sich wandelt und zu einer weiteren, der sowieso nicht geringen schwierigkeiten für künftige veranstaltungen wird.

hyronimus

bewerber-lizenz

bei der jänner schon verwendet, ab sofort für jedes onswillige clubmitglied in kopie zu haben: unsere bewerberlizenz für 1979. am start zur rallye-bavaria sowie auf der hauptversammlung werden die kopien mit persönlicher vollmacht gegen unterschrift ausgegeben. rechte und pflichten siehe ons-handbuch.

aus dem redaktions-keller

auch die red. hat so ihre schwachen minuten und merkt manches erst, wenn der report schon längst unter's volk geworfen wurde. aber dafür haben wir ja immer ein nächstes heft, um fehler auszubügeln. außerdem gibt's an dieser stelle kurzinformationen, letzte neuigkeiten, usw.

das ammer-bild zum bericht vom scuderia-magra-salom im letzten heft stammt von karl-heinz mayerl. sorry, herr mayerl, wir hoffen, bald wieder eins ihrer bilder (dann aber mit namensnennung) veröffentlichen zu können.

auch heinz schreiber haben wir unterschlagen, und zwar im impressum. lieber heinz, da du ja öfters schreibst, denken wir ab jetzt hoffentlich auch daran.

heinz gerber sucht co und vor allem service für jugoslawien- und bulgarien-rallye ende märz, anfang april. auf geht's: tel. 65 63 30.

es stimmt nicht, daß

- leserbriefe von der redaktion immer bissig kommentiert werden.
- wir deswegen so wenige erhalten.
- beifahrer keine autos vernichten können.
- in der kreillerstr. eine neue vw-vertretung eröffnet hat.
- scherer alle erreichbaren käfer-karosserien sammelt.
- scherer genug davon hat.
- vorstandsmitglieder nicht selbst über gefahrene veranstaltungen berichten dürfen.
- sie das immer tun (trotz zusage)
- die red. dies zum kinderkrigen findet.
- hans lang nicht selbst bald eins bekommt (vielleicht hat er's schon !? - dann schreibt er sicherauch wieder)
- wir nicht an unseren chef-zeitschätzer denken würden also schorsch: lass dein infarkterl in österreich und erhol' dich gut!
- daß carolin kaufhold schriftsetzerin geworden ist.

FAHRSCHULE Rödels

MOTORSPORT VERBINDET

Sie auch mit uns
zum

FÜHRERSCHEIN

durch ruhige, gewissenhafte Ausbildung

München-Pasing

Oselstraße 2 Min. vom S-Bhf.

Neu-Germering

Kurfürstenstraße 6 Einkaufszentrum

Telefon 88 22 18 oder 841 86 44

täglich ab 16.00 Uhr besetzt!

INFORMIEREN SIE SICH UNVERBINDLICH

Wochenend-Motorradkurse
auf
Honda

Schulung auf:
BMW 316
Golf

FAHRSCHULE

Rödels

Freizeit in neuen
Dimensionen!



Das Wohnmobil

zum mieten

Freiburg

reisemobil

Rosenheim - Oberwöhr
Ringstr. 4 · Tel.: 08031/35244